

Mandat für Fortsetzung Kompetenznetzwerk für Nutztierhaltung

Das Kompetenznetzwerk für Nutztierhaltung wird vom BMEL zur Begleitung des notwendigen Transformationsprozesses der Tierhaltung hin zu klima-, umwelt- und tiergerechten sowie ökonomisch tragfähigen Haltungssystemen fortgeführt.

Dies beinhaltet die Erarbeitung von Empfehlungen zum gesamten System der landwirtschaftlichen Tierhaltung in Deutschland beispielsweise bezüglich praktikabler Förderkriterien oder Schätzungen zu notwendigen Fördermittelhöhen und Fördermittelbedarfen.

Die inhaltliche Vorgehensweise bleibt in der Verantwortung des KNW. Das schließt die Arbeitsgruppen des KNW mit ein. Sie arbeiten im Auftrag des KNW und berichten an das KNW, das über die Ergebnisse beschließt. Die Vorsitzenden der AG leiten die Arbeit der AG.

Neben den bisherigen Vertretern aus Verbänden und Wirtschaft sowie Wissenschaft und Praxis wird die Aufnahme weitere Mitglieder, insbesondere aus dem Kreis der Tierschutzorganisationen, angestrebt, um die unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessen umfassend abzubilden. Zudem wird das KNW auch weiterhin den fachlichen Austausch mit Organisationen, Experten und Unternehmen suchen, die nicht zu den Mitgliedern zählen.

Das BMEL stellt dem KNW die zur Arbeit notwendigen Ressourcen bereit, insbesondere eine kompetente Geschäftsstelle.